Halle und Umgegend.

Halle, 12. August.

— [Zur Erweiterung des Stadttheaters.] Bekanntlich wird seit längerem das Projekt erwogen, unser Stadttheater, dessen Nebenräume den Anforderungen bei weitem nicht genügen, durch Erweiterungsbauten zu vergrößern. In dieser Absicht hatte der Magistrat vor längerer Zeit sich mehrere Grundstücke (Kapellengasse 8 und 9, Friedrichstr. 1, Unterberg 7 und 8) anstellen lassen, um hier die nöthigen Bauten ausführen zu lassen. Die Stadtverordnetenversammlung hatte es jedoch in ihrer geschlossenen Sitzung vom 28. März d. J. abgelehnt, die Grundstücke zu erwerben. Daraufhin schien der Magistrat seine Pläne geändert zu haben, denn er hat sich vor einiger Zeit die Grundstücke Friedrichstraße 59—64 anstellen lassen. Die Besitzer dieser Grundstücke — es handelt sich ausschließlich um kleinere Häuser — haben sich verpflichten müssen, ihre Angebote bis zum 1. Oktober aufrecht zu erhalten. Für den Fall, daß dieser Plan realisirt werden sollte, würden voraussichtlich auf dem neuen Komplex das Maschinengebäude, sowie Räumlichkeiten für die Aufbewahrung der Kulissen, Requisiten und sonstigen Theaterutensilien Platz finden. Zur Verbindung des eventuellen neuen Maschinenhauses mit dem eigentlichen Theatergebäude soll die Anlage eines Tunnels geplant sein.

— [Durchgreifende Reparaturarbeiten] werden gegenwärtig im alten Rathhause, dem Wagge- und Sparkassengebäude vorgenommen. So haben die Decken, Wände, Thüren rc. einen neuen Anstrich bekommen, über jeder Thür ist in gefälliger Ausführung angegeben, welchem Zwecke der dahinter belegene Raum dient. Im alten Rathhause sind bei dieser Gelegenheit wahre Kunstwerke der Schmiedekunst bloßgelegt worden. Es ist dem betr. Unternehmer gelungen, mittels Auslaugung die Beschläge an den Thüren zur Hauptkasse und Kalkulatur von dem dicken Oelfarbenanstrich zu befreien und durch Beizung wieder in ihrer alten Schönheit herzustellen. Die Beschläge sind mindestens einige Jahrhunderte alt und von gediegener Ausführung, wie man sie selten findet. Kunstfreunde machen wir hierauf gern aufmerksam. Auch die alten Stuckdecken sind der Beachtung wohl werth.

— [Zahlung der Gemeindesteuern.] Hat jemand seinen Wohnsitz geändert, bevor seine Heranziehung zur Gemeindesteuer erfolgt ist — ein Fall, der im Anfange des Steuerjahres sehr häufig vorkommt, weil die staatlichen Steuerlisten oft erst spät eingehen —, so kann der Betreffende für die Zeit seines früheren Aufenthaltes nicht mehr zur Gemeindesteuer herangezogen werden. Trotzdem das Oberverwaltungsgericht (Urtheil des I. Senats vom 4. Dez. 1897) die Schwierigkeiten nicht verkannt hat, die dadurch den Gemeinden erwachsen und unter der Herrschaft des neuen Kommunalabgabengesetzes noch gesteigert sind, hat es nach Lage der Gesetzgebung doch nicht anders entscheiden können.

— [Der engere Ausschuß für das Kaiser Wilhelm-Denkmal] beschloß in seiner letzten Sitzung, die Erdarbeiten für das Denkmal demnächst in Angriff nehmen zu lassen. Auch traf man die Auswahl über den bei den Denkmalsarbeiten zur Verwendung kommenden Sandstein. Zwei Sorten farbigen schlesischen Sandsteins erschienen dem Ausschuß am geeignetsten. Die Einlieferung der Modelle seitens der Bildhauer soll am 5.—15. November, und, wie bekannt, die Einweihung des Denkmals am Kaisergeburtstage, 22. März 1900, erfolgen.

— [Personalnachrichten.] Mit der Vertretung des erkrankten Hrn. Prof. Dr. Förster als Superintendent der Staotephorie ist Hr. Oberprediger Saran betraut worden. — Nachdem der neuerwählte Hilfsprediger der Paulusgemeinde Arthur v. Bröcker für dieses Amt vom Konsistorium bestätigt worden, ist er am 10. Aug. im Dom zu Magdeburg durch Generalsuperintendent Textor ordinirt worden.

— [Aus der Johannesgemeinde.] Auf dem neben der Sakristei der Johanneskirche gelegenen Pfarrhausgrundstücke beabsichtigt man mit der Erbauung der dort zu errichtenden Räumlichkeiten in der Weise den Anfang zu machen, daß ein Konfirmandensaal hergestellt wird; der Plan beschäftigt zunächst die kirchliche Baukommission.

— [Manöverbriefe.] Ein geplagter Postbeamter macht seinem gepreßten Herzen in einem dichterischen Erguße Luft, den die „L. N. N." zum Abdruck bringen. Wir empfehlen die postbielskische Reimepistel allen Lesern zur Beachtung, die Manöverbriefe loszulassen beabsichtigen. Nicht minder natürlich den — Leserinnen. Die Verse lauten:

Was nützt denn ein Soldatenbrief,
Wenn er im Land umher erst lief,
Von Stadt zu Stadt, von Corps zu Corps?
Und doch kommt solches häufig vor,
Weil der Adresse alles fehlt,
Was zur Genauigkeit man zählt.

„Herrn Sergeant X. im Uebungsfeld." —
Wie soll die Post um alle Welt
Bei solcher Aufschrift dem Herrn X.
Den Brief besorgen schlank und fix? —
Es fehlt, wie man die Waffe nennt,
Es fehlt Schwadron und Regiment,
Das Bataillon, die Compagnie,
Kolonne oder Batterie!
Was hilft da alle Findigkeit?
Der Brief versäumet seine Zeit;
Und X. muß sagen noch von Glück,
Schickt man sein Briefchen nicht zurück.

Wohlan, die ihr zu Hause bleibt
Und dort Manöverbriefe schreibt,
Ihr, Jüngling, Jungfrau, Mann und Frau,
O, adressiret recht genau!
Setzt außer Compagnie, Schwadron
Doch ja auch noch die Garnison,
Das heißt, die ständige hinzu,
Dann kriegt Herr X. den Brief im Nu;
Und ihr braucht nicht zu allem Grämen
Euch hinterher auch noch zu schämen,
Weil ihr versäumt, was gar nicht schwer,
Und so geschädigt Deutschlands Heer!

— [Im Walhallatheater] geht der Eröffnungsspielplan, der unsere Spezialitätenbühne in der Gunst des hiesigen Publikums bereits wieder befestigt hat, seinem Ende entgegen, da nur noch drei Vorstellungen stattfinden.

— [Kein Platzkonzert] der Regimentskapelle findet am nächsten Sonntag wegen Vereidigung der beim Regiment eingestellten Volksschullehrer statt.

— [Ein kleiner Brand] fand gestern mittag gegen 12 Uhr in der Landsbergerstraße 21 auf der Baustelle hinter dem Grundstück Freiimfelderstraße 35 statt, wurde jedoch gelöscht bevor die Feuerwehr in Thätigkeit trat.

— [Deserteur entsprungen.] Der Füsilier Emil Chr Werner der 10. Compagnie 36. Infanterie-Regiments war seit dem 7. d. M. desertirt, wurde aber in seinem Geburtsorte Benneckenstein gefaßt und sollte heute durch einen Sergeanten und einen Gefreiten aus Sondershausen zu seinem Truppentheil nach hier zurücktransportirt werden. Beim Transport durch Nordhausen entsprang er jedoch wieder seinen Transporteuren. Die sofort aufgenommene Verfolgung war bis jetzt ohne Erfolg.

— [Durchgänger.] Gestern vormittag um 11¼ Uhr gingen die Pferde des Fabrikanten Max Beyer & Co. vom Grundstück Harz 50 aus durch, wo sie ohne Aufsicht standen. Die Thiere konnten indessen in der Geiststraße wieder aufgehalten werden, bevor sie noch Schaden anzurichten vermocht hatten.

— [Ueberfahren] von einem Radfahrer wurde in der Buchhandlerstraße der Schutzmann Oskar Schmidt. Er hatte das Signal wegen des vorüberfahrenden Motorwagens überhört, sodaß er von dem Radler heftig umgerannt wurde und einen Bruch des rechten Fußknöchels erlitt.

— [Unfall-Chronik.] Die Ehefrau Franziska Kämpf aus Zielar zog sich eine sehr gefährliche Verletzung des rechten Auges zu, als sie mit dem Strickstrumpf, am Fenster sitzend, seitens ihres leise herangeschlichenen Kindes im Scherz erschreckt wurde und — sich vornüberbeugend — eine Stricknadel tief in ihr Auge stieß. — Durch unglücklichen Zufall erlitt der Glaser Franz Genthe aus Wolmirstedt einen Splitterbruch des rechten Oberschenkels, indem er beim Einsetzen eines Oberlichtes auf der Leiter stehend, von dieser herabstürzte, als die Hoftür infolge Gegenzuges die Leiter zum Schwanken brachte. — Bei Gelegenheit der Senkgrubenreinigung wurde der auf der Leiter stehende Handarbeiter Emil Richter aus Niemegk infolge der ausströmenden Gase derartig betäubt, daß er zur Seite taumelnd mit dem Kopf gegen den Kranz des Senkloches schlug und in dasselbe herabstürzte. Der Genannte wurde glücklicherweise sofort durch Mitarbeiter herausgeholt, trug jedoch eine bedeutende Schädelverletzung davon. — Gelegentlich eines Tanzvergnügens waren mehrere junge Burschen in Streit gerathen, der — schließlich geschlichtet — beim Nachhausewege sich wiederholte und zu Thätlichkeiten führte. Hierbei wurde der gerade am wenigsten betheiligte Zimmermann Robert Wackernagel aus Helbra von hinten gefaßt und mit solcher Wucht niedergeworfen, daß er einen schweren Armbruch erlitt. — Sämmtliche Verletzten befinden sich hier in klinischer Behandlung.

•

— [Geburtstagsfeier des Turnvaters Jahn.] Wie die Jahre zuvor, so fand auch gestern abend von seiten der Turner von Halle und Umgegend eine einfache, aber würdige Feier an der Jahnhöhle in den Trotha'er Festen aus Anlaß des Geburtstages des Turnvaters Friedrich Ludwig Jahn statt. Die Feier bestand in einer Schmückung der Höhle mit Guirlanden, in dem Abfingen von Turnliedern und in einer Ansprache, die dem Alten im Barte galt. — In dieser Höhle, im Volksmunde früher das „Schneiderloch" geheißen, soll Jahn bekanntlich als Hallescher Student längere Zeit geweilt haben, als er aus Halle vor seinen Kommilitonen, mit denen er in fortwährender Fehde lag, flüchten mußte. Das war gegen Ende des vorigen Jahrhunderts. — In den siebziger Jahren trat ein Komitee zusammen, das die Vorbereitungen zur würdigen Ausgestaltung der Höhle in die Hand nahm und durchführte. Es wurden zu diesem Zweck in der deutschen Turnerschaft über 1000 M. aufgebracht, wofür die broncene Gedenktafel beschafft und die Höhle selbst in Stand gesetzt wurde. Später wurde das eiserne Gitter vor der Höhle errichtet. Seitdem sorgen die Turner dafür, daß die Stätte, an welcher der Altmeister geweilt, in gutem Stande erhalten bleibt.

— [Diebstahl von Legitimationspapieren.] Dem auf der Wanderschaft befindlichen Cigarrenmacher Heinrich Schröder, geboren am 29. Dezember 1868 zu Halberstadt, wurden am Mittwoch auf der Straße von Benndorf nach Cönnern seine sämmtlichen Papiere gestohlen. Sch. hatte sich, um etwas auszuruhen, hier niedergelegt und bald gesellte sich ein unbekannter Mann zu ihm. Schließlich wurde Schröder vom Schlaf überwältigt; wieder erwachend, gewahrte er, daß der Fremde ihn verlassen hatte und mit ihm seine Papiere verschwunden waren. Es waren dies der Militärpaß, eine Abmeldebescheinigung, Invalidenkarte, Arbeitsentlassungs- Bescheinigung vom Fabrikanten Wassermann in Schöningen sowie das Verbandsbuch. Da andere Sachen nicht entwendet sind, darf wohl angenommen werden, daß der Dieb eine von der Polizei gesuchte Persönlichkeit ist, die schleunigst, auf falsche Papiere reisend, der Festnahme entgeht. Der Betr. ist 1,75 m groß, etwa 40 Jahre alt, trägt bräunlichen Anzug, schwarzen, weichen Filzhut und hat dunkelblonden Schnurrbart, sowie Glatze.

— [Besitzwechsel] Das bisher dem Landwirth Julius Dönitz in Brachstedt gehörige Gut ist durch Verkauf an die Firma Schlemmer & Co. hier gekommen. Das Gut umfaßt gegen 150 preußische Morgen und wurde mit 150,000 Mark bezahlt.

Vereins-Chronik.

= [In der gestrigen Maurerversammlung] in der „Moritzburg," die recht gut besucht war, herrschte allgemeine Genugthuung darüber, daß der Streik durch das Ausharren der Gesellen so gut wie beendet sei. Es ist jetzt nur noch ein Maurer — der Vorsitzende der Lohnkommission — zu unterstützen. Trotz dieses guten Resultats wurde beschlossen, den Streik noch nicht für beendigt zu erklären, weil man der Ansicht war, daß die Meister dies sofort benutzen würden, um wieder am Lohn zu kürzen. Tritt der letztere Fall wirklich ein, so sollen weitere Beschlüsse gefaßt werden. Um eine Uebersicht über die gegenwärtigen Lohnverhältnisse zu gewinnen, hatte die Lohnkommission 87 Fragebogen entsandt, von denen 80 mit Angabe versehen vorlagen. Nach denselben beziehen von 630 Maurern 476 ein Stundenlohn von 45 Pf., 14 ein solches von 46 Pf., 17 44 Pf., 40 43 Pf. 24 42 Pf. und der Rest ein solches von 47 und 48 Pf.

— [Hallescher Fußballklub von 1896.] Zwischen dem Hallenschen Fußballklub von 1896 und dem Fußballklub „Lipsia," Leipzig, findet am kommenden Sonntag vormittags 10 Uhr auf dem „Sandanger" ein Wettspiel statt.

— [Der Verein „Bäckergesellenschaft zu Halle,"] der auf der „Moritzburg" tagt, legt Werth auf die Mittheilung, daß er es ist, der das im Oktober bevorstehende Fahnenjubiläum begeht; im Gegensatz zu der in der „Stadt Leipzig" tagenden Bäckergesellenschaft.

— [Reitgöser Vortrag.] Im Saale der Methodistengemeinde Harz 11 wird Herr Pastor Merril aus Amerika, welcher demnächst als Missionar nach Armenien geht, am Sonntag, den 14. August, abends 8 Uhr, einen Vortrag halten über das Thema: „Es ist gewiß." Jedermann ist herzlich willkommen. Zutritt ist frei.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

o. Halle, 12. Aug. Für die durch den Tod des Professor Endres erledigte außerordentliche Professur für Anatomie und zugleich Prosectur am anatomischen Institut wurden die Privatdozenten Dr. Mehnert in Straßburg, Dr. Heidenhain in Würzburg und Dr. Alf. Schaper in Boston, Mass., vorgeschlagen.

Leipzig, 11. Aug. Der als Nachfolger Rudolf Hildebrand's auf den Lehrstuhl für neue deutsche Sprache und Litteratur berufene außerordentliche Professor der Universität Marburg, Dr. Albert Köster, wurde am 7. Nov. 1862 in Hamburg geboren. Nach Absolvirung seiner Studien habilitirte er sich in Marburg. Er ist Verfasser folgender größerer Werke: „Wormser Annalen," „Schiller als Dramaturg" und „Der Dichter der Geharnischten Venus."

Königsberg, 11. Aug. Dem Privatdozenten in der medizinischen Fakultät Dr. Rudolf Cohn ist das Prädikat „Professor" beigelegt worden. — Der bisherige ordentliche Professor an der Universität Rostock Dr. Busse ist zum ordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der hiesigen Universität ernannt worden.

Tübingen, 11. Aug. Mit dem Schluß des Sommersemesters scheiden drei bewährte Kräfte aus dem Lehrkörper der hiesigen Universität aus: der Gräcist Prof. Crusius, der einem Rufe nach Heidelberg an Stelle Rhodes folgt, Prof. v. Martitz, der als Rath am Oberverwaltungsgericht und Honorarprofessor der Universität nach Berlin übersiedelt, und Prof. Buchner, der als Ordinarius an der Berliner Landwirthschaftlichen Hochschule seine Wirksamkeit fortsetzen wird.

Heidelberg, 11. Aug. In der naturwissenschaftlichen Fakultät habilitirte sich Dr. phil. Robert Lauterborn aus Ludwigshafen a. Rh. Seine Habilitationsschrift behandelt „Die Flagellaten aus dem Gebiete des Oberrheins."

Darmstadt, 11. Aug. Der ordentliche Professor an der Technischen Hochschule Geh. Hofrath Dr. Nell wurde auf sein Nachsuchen unter Anerkennung seiner ersprießlichen Dienste in den Ruhestand versetzt.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Die Tell-Statue, die der Pariser Bildhauer Mercié im Auftrag des Pariser Finanzmanns Osiris für die Stadt Lausanne schuf und die seit länger denn einem Jahre im Rathhaus untergebracht war, erhält endlich ihren Standort: Auf dem Mont Benon, wo sich das Palais des Bundesgerichts befindet.

— Sarah Bernhardt in Paris hat sofort nach der Lektüre Catulle Mendès' neuestes Stück „Medea" zur Aufführung angenommen und wird damit im Oktober die Saison in ihrem Renaissance-Theater eröffnen. „Medea" ist ein Trauerspiel in drei Akten, zu dem der pariser Komponist Vincent d'Indy eine Bühnenmusik geschrieben hat.

— Unter den hinterlassenen Papieren Anton Seidls ist der Korrekturabzug der Partitur von „Tannhäuser," wie diese für die pariser Große Oper vorbereitet war, aufgefunden worden. Seidl war bekanntlich einer der Kapellmeister Wagner's und erhielt diesen Band als Zeichen der Verehrung zum Geschenk.

— Engelbert Humperdinck hat sein neues Werk, die „Maurische Rhapsodie," die auf dem diesjährigen Musikfeste in Leeds aufgeführt werden wird, vollendet. Die Rhapsodie besteht aus drei Theilen: „Tarifa-Elegie bei Sonnenuntergang," „Tanger" (eine Reihe maurischer Tänze) und „Tetuan oder Marsch durch die Wüste." Der Komponist wird sein Werk in Leeds selbst dirigiren.

Gerichtsverhandlungen.

§ Nordhausen, 11. Aug. [Bestrafung eines ungetreuen Postboten.] Der Postbote Karl Hirschfeld von Artern, der in mehreren Fällen Postsendungen unterschlagen und bei Gelegenheit von Briefbestellungen Diebstähle ausgeführt hat, ist von der Strafkammer des hiesigen Landgerichts zu einer Gefängnißstrafe von 1 Jahr und 3 Monaten und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 2 Jahren verurtheilt worden. Die Strafe wäre jedenfalls noch höher ausgefallen, wenn Hirschfeld sich nicht noch in sehr jugendlichem Alter befände.

Benneckenstein, 11. Aug. [Wegen Beleidigung] hatte sich der praktische Arzt Dr. August Volkmar von hier vor der Strafkammer zu Nordhausen zu verantworten. Angeklagter, der bereits einmal wegen desselben Vergehens vorbestraft war, war beschuldigt, im März und Mai cr. in der Stadtverordneten-Versammlung zu Benneckenstein durch abfällige Aeußerungen den Bürgermeister Eix in Wernigerode (früher in Benneckenstein) öffentlich beleidigt zu haben. Der Angeklagte wurde für schuldig befunden und deshalb zu 100 M. Geldstrafe verurtheilt; auch wurde dem beleidigten Bürgermeister Publikationsbefugniß zugesprochen.

× Gera, 11. Aug. [Wegen Brandstiftung] ist der Zimmergeselle Karl Otto Schröder in Oppurg, der am 31. Okt. 1896 dort ein Schadenfeuer angelegt hatte, von der hiesigen Strafkammer mit 3 Jahren Gefängniß bestraft worden.

Glauchau, 10. Aug. [Wegen Unterschlagung amtlicher Gelder und Betrugs] verurtheilte das Landgericht den Schutzmann Heinrich Kummer in Trackau zu 9 Monaten Gefängniß.

Predigt-Anzeigen.

Am 10. Sonntage n. Trin., den 14. Aug., predigen:

Zu U. L. Frauen: vorm. 8 Uhr Hilfspred. Riedewald. Vorm. 10 Uhr Diak. Grüneisen. Mittags 12 Uhr Militärgottesdienst, Archidiak. Pfanne. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst. Montag abends 6 Uhr Bibelstunde, Archidiak. Pfanne. Freitag vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier, Diak. Grüneisen. — **St. Ulrich:** vorm. 8 Uhr Oberdiak. Richter. Vorm. ½9 Uhr im Bürgerschulsaale Charlottenstr. Kindergottesdienst, Derselbe. Vorm. 10 Uhr Oberpred. Wächter. Nach der Predigt allgem. Beichte u. Abendmahlsfeier, Derf. Vorm 11½ Uhr Francke'sche Kindergottesdienst im Konfirmandenzimmer des Diak. Heinke. Nachm. 2 Uhr in der Kirche Kindergottesdienst, Oberdiak. Richter. Lehrlings-Verein der Ulrichsgemeinde: abends 7½ Uhr im Konfirmandenzimmer des Diak. Heinke. Evang. Jugend-Verein der Ulrichsgemeinde: Sonntag und Mittwoch abends 8—9½ Uhr, ältere Abtheilung Dienstag abends 8 Uhr, Poststraße 12, Oberdiak. Richter. Ev. Jungfrauen-Verein: Montag abends 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer, Derf. Jungfrauen-Verein der Ulrichsgemeinde: Montag abends 7½ Uhr im Konfirmandensaal des Diakonus Heinke. — **St. Moriz:** vorm. 8 Uhr Diak. Nietschmann. Vorm. 10 Uhr Oberpred. Saran. Nachm 1½ Uhr Kindergottesdienst, Derf. — **Hospitalkirche:** vorm 10 Uhr Pastor Nietschmann. — **Neumarkt:** vorm. 8 Uhr Diak Wagner. Vorm. 10 Uhr Pastor Meinhof. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Diak. Wagner. Mittwoch abends 6 Uhr Bibelstunde, Pastor Meinhof. — **St. Stephanus:** vorm. 8 Uhr Pred. Freybe. Vorm. ½10 Uhr Pfarrer Bach. Vorm. 11¼ Uhr Kindergottesdienst, Pastor Meinhof. Dienstag abends 8 Uhr bibl. Besprechung, Henriettenstraße 18, Prediger Freybe. — **Pauluskirche:** (in der Stephanuskirche): vorm. ½10 Uhr Pfarrer Bach. Nach der Predigt Beichte u. Abendmahlsfeier, Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derf. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde Goetheitr. 6, Derselbe. Jugendverein der Pauluskirche: Jüngere Abtheilung Sonntag n. Mittwoch von 8—½10 Uhr im Saale der Herberge zur Heimath (Mauerstraße 7), Diak. Wittе. Freitag abends 8 Uhr Bibelstunde, Hilfspred. Eisentraut. — Im **Paul Riebeck-Stift:** vorm. 8¾ Uhr Diak. Wittе. — **Domkirche:** vorm. 10 Uhr Pastor Freybe. Nachm. 1¾ Uhr Kindergottesdienst, Dompred. Lang. Abends 6 Uhr Derf. Vorm. 8 Uhr Gottesdienst für die Ziegler aus Lippe, Pastor Meyer aus Wöbdel (Lippe). — **Johanneskirche:** vorm. 10 Uhr Hilfspred. Kindervater. — **Stadt. Siechenanstalt:** vorm. 8½ Uhr Hilfspred. Kindervater. — **Bergmannstrost:** Sonntag nachm. 5 Uhr

Kand. Rothländer. — **Diakonissenhaus:** vorm. 10 Uhr Pastor **Magnus.** — **Evang.-luth. Gemeinde:** Bucherersträße 11, 2 Tr.: vorm. 1/2 10 Uhr Predigtgottesdienst und Abendmahlsfeier, Pastor Pleiz.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Sonntag morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr hl. Messe m. Homilie; 9½ Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre u. Andacht.

Methodisten-Gemeinde, Harz 11: Sonntag vorm. 8/10 Uhr Predigt von Prediger J. Fr. Wiesenauer. Abends 8 Uhr Vortrag von Herrn Pastor Merrill aus Amerika über das Thema: „Es ist gewiß." Von 11—12 Uhr Sonntagsschule. Dienstag abends 8½ Uhr Bibelstunde. Jedermann ist herzlich willkommen. Der Zutritt ist frei.

Giebichenstein: vorm. 8 Uhr Pastor Meltzer. Vorm. 10 Uhr Kand. Donath-Halle. Nach der Predigt Abendmahlsfeier, Pastor Meltzer. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in Cröllwitz, Pastor Kunitz. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, Pastor Meltzer. Amtswoche: Pastor Kunitz und Pastor Meltzer. Sonntag bezw. Mittwoch abends Versammlung der Vereine, Schulgasse 4 bezw. Friedenstraße 34.

St. Norbertkirche in Giebichenstein: vorm. 8 Uhr hl. Messe mit Homilie; 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre u. Andacht.

Baptisten-Gemeinde, Giebichenstein: Sonntag vorm. 9½ Uhr Gottesdienst; nachm. 3½ Uhr Predigt; nachm. 2 bis 3 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Versammlung. Jünglings- und Männer-Verein Sonntag nachm. 5¼ Uhr Vereinsstunde, Jungfrauen-Verein Sonntag nachm. 5¼ Uhr Vereinsstunde im Saal Triftstraße 19. Freier Zutritt für jedermann.

Diemitz: vorm. 9½ Uhr Pastor v. Stockhausen.

Evang. Mädchen-Verein: Sonntag abends 8½ Uhr Versammlungsabend im „Martha-Haus," Sophienstr. 6.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 11. August.

Aufgeboten: Der Kaufmann Wilhelm Dünhaupt und Agnes Schabitz (Wallenstedt und A. d. Universität 15). Der Gärtner Bernhard Lucke und Anna Bergmann (Halle und Naumburg).

Eheschließungen: Der Frauenarzt Dr. med. Olaf Sigismund und Paula Dehne (Altona und Gr. Steinstr. 15). Der Former Albert Wirth und Minna Reißling (Breitestr. 9).

Geboren: Dem Fuhrwerksbesitzer Karl Gerns eine T., Else Anna Sophie (Martinstr. 26). Dem Hilfsrangiermeister Franz Bruno ein S., Franz Richard (Moritzkirchhof 6). Dem Kaufm. Leopold Bauchwitz ein S., Erich Gustav (Germarstr. 10). Dem Fuhrmann Hermann Reinsberger eine T., Gertrud Erna (Georgstraße 2). Dem Telegraphen-Mechaniker Franz Schlandt eine T., Charlotte Emma Amalie (Landsbergerstr. 67). Dem Kaufm. Franz Träger ein S., Erich Fritz (Mauritiusstr. 23). Dem Marktgießer Richard Marx eine T., Anna Klara (Buchererstr. 5). Dem Schneidermstr. Wilhelm Matthäa ein S., Ferdinand Erdmann Werner (Grabeweg 1). Dem Handarb. Wilhelm Teutloff eine T., Emma Luise Frieda (Herrenstr. 9). Dem Glasmaler Theodor Friese eine T., Martha Elisabeth (Harz 35). Dem Schuhmacher Hermann Kahle ein S., Hermann Kurt (Kellnerstraße 5). Dem Fabrikarb. Wilhelm Büchner ein S., Wilhelm Otto (Scharrenstr. 3). Dem Glaser Otto Böhse eine T., Philippine Martha (Gr. Berlin 12). Dem Kernmacher Franz Dummer eine T., Helene Marie (Bauhof 3). Dem Brauer Karl Willner eine T., Martha Anna Olga (Weingärten 36). Dem Bäckermstr. Oswin Kohl eine T., Frieda Anna Gertrud (Karlstraße 1). Dem Postschaffner Gottlob Haase eine T., Johanne Elisabeth (Bernhardystr. 15). Dem Fabrikarb. Wilhelm Eggers ein S., Gustav Heinrich Otto (Entb.-Institut). Dem Bahnwärter Arthur Jacob ein S., Alfred Walther (Streiberstr. 23).

Gestorben: Des Wiechschmied Max Kohlemann S. todtgeb. (Delitzscherstr. 77). Des Lademeister Wilhelm Schwencke T. Marie, 4 M. (Jacobstr. 49). Des Bergmspektor Richard Herden T. Margarethe, 4 M. (Am Galgenberge). Der Sattlermeister Karl Sixtus, 74 J. (Magdeburgerstr. 40). Des Kellner Fedr. Hilpert Ehefrau, Friederike geb. Schleicher, 58 J. (Klink 2). Der Drehorgelspieler Heinrich Kruckemeyer, 79 J. (Dreyhauptstr. 8). Der Scheidermeister Friedrich Tag, 82 J. (Hohlstad). Des Comptoiristen Gustav Freyse T. Erna, 2 W. (Schillerstr. 36).

Meteorologische Station zu Halle.

	11. August (9 Uhr 12 Min. ab.)	12. August (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter	761,1	761,3
Thermometer Celsius	18,9	17,9
Rel. Feuchtigkeit	78 %	81 %
Wind	NW 1	N 1

Maximum der Temperatur am 11. August: 22,9° C.
Minimum in der Nacht vom 11. August zum 12. August: 17,3° C.
Niederschläge am 12. August 7 Uhr morgens: 0,0 mm.
Wasserwärme der Saale am 12. August, mitgetheilt vom Floßbade: 16—17°.

Privatliche Meldung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen:
Sonnabend, den 13. August.

Die Vertheilung des Luftdrucks hatte sich nur wenig verändert, es dürfte mithin der Witterungscharakter zunächst noch derselbe bleiben, für Mitteldeutschland ruhiges, warmes und vielfach heiteres Wetter.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 11. Aug. Weizen eröffnete stetig mit niedrigeren Preisen infolge washingtoner Bureauberichts über bessere Ernteschätzungen und verblieb einige Zeit in schwacher Haltung infolge reichlicher Abgaben der Baissiers und matter Kauflust. Im späteren Verlaufe führten die Festigkeit der auswärtigen Märkte, bedeutende Entnahmen und bessere Exportnachfrage sowie Deckungen eine fortwährende Steigerung herbei. Schluß fest. — Mais infolge des Regierungsberichts anfangs niedriger, später im Einklang mit dem Weizen etwas besser. Schluß stetig.

Chicago, 11. Aug. Weizen anfangs rückgängig infolge besserer Ernteschätzungen und schwächerer Kabelberichte, im späteren Verlaufe trat auf geringes Angebot und geringe Ankünfte eine Besserung ein. Schluß fest. — Mais setzte etwas niedriger ein, erholte sich aber später auf Deckungen und gute Platznachfrage und schloss stetig.

— Die Leipziger Bank, die unter dem 1. Juli die Bankgeschäfte der Firma E. H. Heberlein in Markneukirchen und Auerwarb, errichtet an beiden Plätzen Wechselstuben und Depotitenkassen und unterstellt solche ihrer Filiale Plauen bezw. Chemnitz.

— Die zum 20. d. berufene Hauptversammlung der Aktiengesellschaft für Maschinenbau und Eisengiesserei Wilhelmshütte soll auch über einen Aktionärantrag auf Zusammenlegung der Aktien und freihändigen Ankauf der überschiessenden Aktienbeträge beschliessen.

— Dividenden. Der Aufsichtsrath der Stettiner Elektrizitätswerke beschloss 7½ Proz. (wie im Vorjahre) auf das um eine halbe Million vergrößerte Aktienkapital vorzuschlagen. — Die Verwaltung der Armaturen- und Maschinenfabrik vorm. Hilpert in Nürnberg beantragt wieder 8 Proz. Dividende (wie im Vorjahre) und eine Erhöhung des Aktienkapitals um 1½ Mill. M. behufs Konsolidirung der temporären Anleihen und Verstärkung der Betriebsmittel.

— Eisenbahn-Einnahmen. Dortmund-Gronau-Enschede provisorisch im Juli 325,960 M. gegen 1897 plus 31,562 M.

Buenos Aires, 10. Aug. Goldagio 177,50.

Rio de Janeiro, 10. Aug. Wechsel auf London 7⅝.

Berliner Börse vom 12 August.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die heutige Börse war nicht wie ihre Vorgängerin von einer gleichmässigen Tendenz beherrscht. In Hütten- und Kohlenaktien trat auch heute eine günstige Stimmung zutage. Meinungskäufe steigerten hauptsächlich Laurahütte und Bochumer. Geringere Kursgewinne erzielten Kohlenaktien, dagegen zeigte der Verkehr in Banken wesentlichen Rückgang in Wien hatte. Aber nicht nur das letzere Papiere wurde niedriger aus Wien gemeldet, sondern auch die anderen österreichischen Werthe. Man führt die sich darin kundgebende Verstimmung des Wiener Platzes auf die noch ungeklärten politischen Zustände zurück. Der ungünstige Eindruck und die Mattigkeit der Wiener Börse wurde verstärkt durch die Abschwächung, die sich gestern an der Pariser Börse am Schlusse gezeigt hatte. Bahnen waren wenig verändert wegen sich wieder einstellender Zurückhaltung der Spekulation. Die Umsätze waren wieder sehr beengt.

Kursnotirungen

vom

12. Aug. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,39⅝
Französische Noten	80,90⅜
Italienische „	75,15⅜
Oesterreichische „	170,10⅜
Russische „	216,20⅜
Schweizer „	80,85⅜

Deutsche Fonds-u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3	102,30B
do. do.	3	95,00G
Preuss. Cons. Anleihe	3½	102,25G
do. do.	3	95,60B
Staats-Schuldscheine	3½	99,90G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	100,30bz
do. do.	3	90,60G
Sächsische Rente	3	92,90bz
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	101,10bz
Hamburger Rente	3½	105,00B

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	—
Chinesische Anleihe	5½	104 00G
Italienische Rente	4	92,70bz
Lissb. St.-Anl. 86, I u. II	4	64,75bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	99,10bzB
do. do. (1890)	6	99,10bzB
do. do. St.-Eisenb.-Obl.	5	95,40bz
Oesterr. Gold-Rente	4	103,25bz
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	— —
Port- Staats-Anl. 88-89	fre. Z.	31,20G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	95,00bzG
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	100,50B
do. 1894	4	93,00bz
Russ. kona. 1880 85er	4	— —
do. Gold-Anl. v. 1869	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	93,00bzG
do. Rente	4	60,00bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	102,10bz
do. do. 500	4	102,75bz
do. do. 100	4	102,90G
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	102,30G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6½	189,60bz
Lübeck-Büchen	6⅜	169,00bzG
Marienburg Mlawkaw	3⅜	89,00bzG
Ostpreuss. Südbahn	3½	96,60bz
Ital. Meridionalbahn.	6½	— —
Ital. Mittelmeerbahn.	5	97,70bz
Canada Pacific	4	89,10bzG
Transvaalbahn-Akt.	13	206,80bz
Northern pref.	4	73,10bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,15bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,70B
London	1 Lstrl.	8 T.	20,40bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,85B
Wien	100 Fl.	8 T.	169,85B
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,60B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,10bzG
Petersburg	100 Sr.	3 M.	216,00bz

Privat-Diskont: 3¼.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	168,00
Berliner Bank	6⅛	117,40
Breslauer Disk.-Bank	6	120,40
do. Wechsl.-Bank	5⅜	111,00
Darmstädter	8	153,90
Dessauer Landesbank	7½	144 25
Deutsche Bank	10	199,30
do. Genossenschaftsb.	10	118,30
Diskonto-Kommandit	10	199,90
Dresdener Bank	9	162 00
Dresdner Kred.-Anst.	9	134,70
Hamb. Komm. u. Disk.	8	157,70
Leipzig. Kreditanstalt	11	206,75
Maklerbank	7	111,25
Meininger Hypothekb.	6½	134,50
Mitteldtsch. Kreditb.	6	119,10
Nationalb. f. Deutschl.	8½	148,00
Oesterreich. Kredit	10⅞	226,00
Preuss. Boden-Kredit	7	140,25
do. Centr.-Bod.-K.	9	170,75
Reichsbank	7,92	164,25
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	6½	132,80
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	150,75
Schlesisch. Bank-Ver.	7	150 30

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Braub.	12	240,00B
do. Br. Patzenhofer	12	256,00bzG
do. do. Schulheiss	16	290,00B
Allg. Elektr.-Ges.	15	274,25G
Anglo-Kont. Guano	0	76,25bzG
Anhalter Kohlen	6	111,30G
Berl. Elektrizit.-W.	12½	302,40bzG
Bochumer Gussstahl	15	227,00bzG
Buckauer Chem. Fabr.	5	97,90bz
Butzke, Metallindustr.	2	142,00bzG
Cröllwitzer Papier	24	290,00bzG
Dannenbaum	4½	112,00bzG
Donnersmarckhütte	10	171,00bzG
Dortm. Union Vorz.-A.	5	100,00bz
Dynamit Trust	12	172,50bz
Ellenb. Kattun	2	— —
Eintracht, Braunk.-B.	10	158,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	9	193,60bzG
Ges. f. Elektr. Untern.	7½	— —
Gladbacher Spinnerei	8	176,75G
Glauziger Zuckerfabr.	6⅜	116,75G
Greppiner Werke	5½	106,80bzG
Grosse Berl. Pferdeeis.	15	38,00bzG
Hallesche Maschinen	35	40,00B
Hamburg. Packetfahrt	8	123,60bzG
Harpener Bergbau	8	181,40bz
Hartmann, Sächs. M.	10	186,00bzG
Heinrichshall	6	128,10G
Hibernia & Shamrock	12	194,40bz
Hildebrand Mühlen	11½	— —
Hörder-Hütten konv.	0	12,50bzB
do. St.-Pr.-A.	5½	159,75B
Kaliwerke Aschersleb.	10	149,00G
Kette Dampfschiff.	2	75,50G
König-Wilh. konv.	12	235,00G
do. 5% St.-Pr.	17	295,00G
Körbisdorf Zuckerfbr.	6	114,30bz
Luchhammer konv.	15	185,25bzG
Laurahütte	10	206,75bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. F.	4	95,10G
Massen Bergwerk	4	146,50bzG
Nordd. Jute-Spinnerei	6	115,25bzG
Norddeutscher Lloyd	5	113,70bzB
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	6½	169,75bzG
do. Eisen-Industrie	8	138,50B
Phönix Bergwerk-A.	13	180,25bzG
Pluto, Bergwerk	11	324,25bzG
do. do. konv.	11	324,25bzG
Pomm. Masch. konv.	9	143,50bz
Rheinisch. Metallw. F.	6	209,75bzG
Riebeck Montanwerke	12	205,75bzB
Rositzer Kohlen	12	197,75bzB
do. Zuckerraffin.	12	168,90bz
Sächs.-Thür. Bkaunk.	7½	138,25G
do. St.-Pr.	7½	142,00G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	169,40bz
Stettiner Cem. Stolzen	9	197,00bzB
Stollberger Zink, Akt.	3	77,00bzG
do. do. St.-Pr.	8	139,00bz
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	127,00B
do. do. Vorz.-A.	10	130,00bzG
Westeregeln Alkali	12	200,50G
Zeitzer Maschinen	20	314,00bzG

Schluss-Kurse.

2½ Uhr nachmittags.

Tendenz: still.

Russische Noten	216,25	Marienburger	89,25
Oesterr. Creditaktien	226,10	Ostpreussen	96,50
„ Staatsb.-Aktien	153,90	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien	33,60	Dynamit-Trust-Akt.	172,90
Buschtiehrader	312,00	Bochumer	227,60
Berl. Handelsges.	167,75	Dortmunder Union	100,00
Deutsche Bank	200,10	Laurahütte	206,60
Dresdner Bank	162,00	Gelsenkirchen	193,75
Darmst. Bank	153,80	Harpener	181,25
Diskonto-Kommandit	199,90	Hibernia	194,40
Nationalb. f. Deutschl.	147,90	Nordd. Lloyd	113,60
Gothardbahn	138,25	Packetfahrt	123,70

Berlin, 12. Aug. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 54,00 M. Umsatz: 20,000 Liter.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

Pest, 11. Aug. Weizen loco behauptet, per Septbr. 8,31 Gd., 8,32 Br. März 8,38 Gd., 8,40 Br. Roggen per Septbr. 6,56 Gd., 6,58 Br., Hafer per Septbr. 5,37 Gd., 5,39 Br.

* Amsterdam, 11. Aug. Weizen auf Termine fest, per Nov. 173. Roggen loco —, do. auf Termine ruhig, per Okt. 118, per März 117.

Hülsenfrüchte.

Wien, 11. Aug. Mais per Juli-Aug. 5,20 Gd., 5,22 Br.

* Pest, 11. Aug. Mais per Aug. 4,32 Gd., 4,34 Br., Sept. 4,85 Gd., 4,87 Br., Mai 4,15 G., 4,17 Br.

Liverpool, 11. Aug. Mais 1 d. höher.

Spiritus.

* Hamburg, 11. Aug. Spiritus behauptet, per Aug. 22⅝ G., per Aug.-Sept. 22¾ G. Sept.-Okt. 23 G., per Okt.-Nov. 22⅝ G.

* Stettin, 11. Aug. Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 53,50 bez.

* Breslau, 11. Aug. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Juli 73,20 Br., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Juli 53,20 Br.

Hallescher Zuckerbericht vom 12. Aug

Rohzucker. Das Angebot von prompter Waare blieb in dieser Woche ein mässiges. Auch trat erst in den letzten Tagen die Nachfrage seitens inländischer Raffinerien besser hervor und wurden schliesslich etwas erhöhte Forderungen bewilligt. In neuer Ernte wurden wieder mehrere Abschlüsse Okt.-Dez. zum Preise von 20,60—20,75 M. excl. 88 per 100 kg perfekt.

Umsatz in prompter Waare 9000 Sack.

Raffinirter Zucker. Während die Abforderungen auf frühere Kontrakte weiter sehr befriedigend sind, gingen neue Ordres nur zur Deckung des nächsten Bedarfes ein.

Rohzucker.

Granul. einschl.	—,—	Korn 90% ausschl.	—,—
Krystall I., einschl.	—,—	Rend. 92%	—,—
über 99,5%	—,—	do. 88%	20,60—20,90
Krystall II., einschl.	—,—	Nachprod. 75% Rend.	16,00—16,80
über 98%	—,—	ausschl.	

Raffinirter Zucker.

Raff. ff., ausschl.	24,00	Patent-Würfel	52,00
do. fein, „	—,—	Gem. Raff., I., einschl.	—,—
Mehl fein, „	—,—	do. do. II., „	—,—
do. mittel, „	—,—	Gem. Melis I., „	46,50
Würfelzucker I., einschliesslich Kiste	—,—	do. do. II., „	—,—
	—,—	Farin	—,—

Melasse Ia. zur Entzuckerung, Melasse II für Brennereien —,—

Die Preise verstehen sich für 100 kg ab Station.

Magdeburg, 12. Aug. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88 proz. Rend. 10,30—10,50, Nachprodukte excl. 75 proz. Rend. 8,00—8,40. Stetig. Brodraffinade I. 24,25 Brodraffinade II. 24,00. Gem. Raffinade mit Fass 23,75—24,25. Gem. Melis I. mit Fass 23,12½. Stetig. Rohzucker I. Prod. Transito f. a. B. Hamburg per August 9,37½ Gd., 9,40 Br., per September 9,40 Gd., 9,42½ Br., per Oktober 9,45 Gd., 9,47½ Br., per November-Dezember 9,47½ Gd., 9,50 Br., per Januar-März 9,67½ Gd., 9,70 Br. Schwächer.

Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 80,000 Ctr.

Hamburg, 12. Aug. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per August 9,32½, per September 9,40, per Oktober 9,45, per Dez. 9,50, per März 9,75, per Mai 9,87. Matt.

* Paris, 11. Aug. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88% loco 29¼—29⅜. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3, per 100 kg, per Aug. 30, per Sept. 30 ⅜, per Okt.-Jan. 30½, per Jan.-April 31½.

* London, 11. Aug. 96% Javazucker 12¾ stetig, Rüben-Rohzucker loco 9 sh. 5 d. Käufer stetig.

Kaffee.

* Hamburg, 11. Aug. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack.

* Hamburg, 11. Aug. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, per Sept. 31 Gd., per Dez. 31½, per März 32 Gd., per Mai 32¼ Gd.

* Hamburg, 11. Aug. (Nachmittagsbericht.) Kaffee good average Santos, per Sept. 30⅜ G., per Dez. 31¼ Gd., per März 32 Gd., per Mai 32½ Gd.

* Hamburg, 11. Aug. abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per Sept. 30⅜ Gd., per Dez. 31¼ Gd., per März 32 Gd., per Mai 32½ Gd.

* Havre, 11. Aug, vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per Aug. 38,00, per Sept. 38,00, per Dez. 38,25. Behauptet.

* Amsterdam, 11. Aug. Java-Kaffee good ordinary 37½.

Wolle. Baumwolle.

* Liverpool, 11. Aug. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 12,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner schwächer, Ostindische ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Aug.-Sept. 3 28/64—3 28/64 Verkäuferpreis, Sept.-Okt. 3 27/64—3 22/64 Käuferpreis, Dez.-Jan. 3 26/64 do., Febr.-März 3 25/64 d. do.

* Liverpool, 11. Aug. Nachm. 4 Uhr 15 Min. Baumwolle. Umsatz 12,000 B. davon für Spekulation und Export 1000 B. Willig.

Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. Aug.-Sept 3 28/64—3 24/64 Verkäuferpreis, Sept.-Okt. 3 27/64—3 22/64 Käuferpreis, Okt.-Nov. 3 26/64 do., Nov.-Dez. 3 19/64—3 20/64 Verkäuferpreis, Dez.-Jan. 3 19/64—3 20/64 do., Jan.-Febr. 3 19/64—3 20/64 do., Febr.-März 3 20/64 Käuferpreis, März-April 3 21/64 Verkäuferpr. April-Mai 3 21/64—3 22/64 do., Mai-Juni 3 22/64—3 23/64 d. do.

* Bradford, 11. Aug. Für Wolle besserer Begehr, Tendenz fest; Garne stetig für den Export träge, in Botany- und gemischten Garnen gutes Geschäft. Stoffe unverändert.

Metalle.

Hamburg, 11. Aug. Silber 80,50 Br., 80,00 G.

London, 11. Aug. Silber 27⅝.

* Amsterdam, 11. Aug. Banca zinn 44½.

* London, 11. Aug. Chili-Kupfer 51⅝, per 3 Monate 51⅝.

* London, 11. Aug. Blei span. 13⅞ Lstrl., engl. 13 Lstrl., Zinn 74 Lstrl., Zink 20¼ Lstrl.

* Glasgow, 11. Aug. vorm 11 Uhr 5 Min. Roheisen, Mixed numbers warrants 46 sh. 9¾ d. Fest.

* Glasgow, 11. Aug. (Schluss.) Roheisen Mixed numbers warrants 47 sh. 1½ d.

* New York, 11. Aug. Zinn 16,05, Doll. Kupfer 11,62½.

Letzte Telegramme.

Nürnberg, 12. Aug. Die Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins findet heute, morgen und übermorgen hier statt. Bis gestern abend 6 Uhr waren über 2000 Mitglieder hier eingetroffen. Die Stadt ist reich mit Flaggen und Laubgewinden geschmückt. Gestern abend fand im Stadtparke unter Betheiligung der Spitzen der staatlichen und städtischen Behörden ein Begrüßungsabend statt. Bürgermeister Taeubler begrüßte die Generalversammlung namens der Stadt und gedachte in seiner Ansprache des Fürsten Bismarck als des Mannes, durch dessen Politik es ermöglicht worden sei, daß die beiden Vereine sich die Bruderhand reichen konnten, und dessen Hinscheiden ein harter Schlag nicht nur für das gesammte Deutschland, sondern auch für die Welt gewesen sei.

Genua, 12. Aug. Bei dem Zusammenstoße in der Nähe von Pontedecimo wurden 9 Personen getödtet, darunter 7 vom Fahrpersonal. Etwa 110 wurden verwundet, von denen viele schwere Verletzungen erlitten.

London, 12. Aug. Wie die „Times" aus Peking von gestern meldet, übersandte der belgische Gesandte am Mittwoch dem Tsungli-Yamen eine Mittheilung des Inhalts, daß der russische und französische Gesandte gemeinsam mit ihm das Tsungli-Yamen dringend ersuchen, den Versuch des britischen Gesandten, die Ratifikationen des Vertrags betr. die Peking-Hankau-Bahn zu verhindern, unbeachtet zu lassen.

Peking, 12. Aug. [Reuter-Telegr.] Durch kaiserliches Edikt wird die belgische Anleihe für den Bau der Peking-Hankau-Bahn ungeachtet der Einsprüche des britischen Gesandten endgiltig genehmigt.

Kafan, 12. Aug. Seit gestern nachmittag brennt der untere Stadttheil. Mehrere Fabriken und Kasernen sowie mehr als hundert andere Gebäude sind eingeäschert. Das Feuer dauert bei heftigem Sturm fort.

Das Ende des Krieges.

New York, 12. Aug. Nach einer Depesche des „New York Herald" aus Washington hat der französische Botschafter daselbst, Cambon, von Spanien die Ermächtigung erhalten zur Unterzeichnung des Friedensprotokolls. Präsident Mac Kinley werde eine formelle Proklamirung des Waffenstillstandes erlassen, nachdem Cambon das Protokoll unterzeichnet habe. Man erwartet, daß der Botschafter die Unterschrift noch heute vormittag im diplomatischen Empfangssalon des Staatsdepartements vollziehen werde.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980812035/fragment/page=0002

Bekanntmachung,

betr. die Anmeldung von Schuldenzinsen, Lasten, Kassenbeiträgen und Lebensversicherungs-Prämien bei der Einkommensteuer-Veranlagung.

Von dem der Einkommensteuer unterliegenden Einkommen sind in Abzug zu bringen:

a) die von den Steuerpflichtigen zu zahlenden Schuldenzinsen und Renten,
b) die auf besonderen Rechtstiteln (Vertrag, Verschreibung, letztwilliger Verfügung) beruhenden dauernden Lasten, z. B. Altentheile u. s. w.,
c) die für die eigene Person gesetz- oder vertragsmäßig zu entrichtenden Beiträge zu Kranken-, Unfall-, Alters- und Invalidenversicherungs-, Witwen- und Pensionskassen,
d) Versicherungs-Prämien, welche für Versicherung der eigenen Person auf den Todes- oder Erlebensfall gezahlt werden bis zur Höhe von 600 Mark jährlich.

Denjenigen **mit einem Einkommen von weniger als 3000 Mark** zur Einkommensteuer veranlagten Personen, von deren Einkommen auf Grund der vorstehenden Bedingungen bei der Veranlagung für das Steuerjahr 1899 ein Abzug zu machen ist, stellen wir in ihrem eigenen Interesse anheim, die Unterlagen für diese Ausgaben (Zins-, Beitrags-, Prämienquittungen, Policen u. s. w.) binnen 14 Tagen vom erstmaligen Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, in unserm Steuerbureau — Zimmer Nr. 14—16 des Rathhauses — vorzulegen.

Dabei ist der Steuerzettel für das Rechnungsjahr 1898/99 vorzuzeigen.

Halle a/S., den 3. August 1898.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die **Auction** der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat **Juni 1897 versetzten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 90161 bis 96083 tragen und über welche die Pfandscheine in blauem Druck ausgestellt sind,** wird

Donnerstag den 8. und am den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 1/24 bis 5 Uhr im Auctionszimmer des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4 abgehalten werden.

Zur Versteigerung gelangen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.

Halle a/S., den 11. August 1898.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Die **Reinigung der Abortgrube** auf Bahnhof **Ammendorf** soll an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Bedingungen, unter welchen die bezüglichen Reinigungen stattzufinden haben, wird der Stations-Vorstand gen. Bahnhofs auf Ersuchen mittheilen. Entsprechende Angebote wolle man recht bald an die unterfertigte Betriebs-Inspektion einsenden.

Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspektion Weißenfels.

Pflasterstein-Verdingung.

Zur nächstjährigen Unterhaltung der Provinzial-Chausseen und Straßen sollen 844 cbm Reihenpflastersteine, 51 cbm Kopfpflastersteine und 400 lfd.m Hochbordsteine aus Porphyr bis zum 1. April 1899 beschafft werden, und zwar sind zu liefern:

I. Reihenpflastersteine.

1) 6 cbm frei Bahnhof Oberröblingen H.
2) 40 „ „ „ Artern,
3) 312 „ „ „ Weißenfels,
4) 486 „ „ „ Mücheln,
5) 400 „ „ „ Teutschenthal.

II. Kopfpflastersteine.

1) 26 cbm frei Bahnhof Wittekind,
2) 25 „ „ „ Mücheln.

III. Hochbordsteine.

400 lfd.m frei Bahnhof Teutschenthal.

Die Lieferungsbedingungen können gegen eine Schreibgebühr von 30 Pfg. aus dem Büreau des unterzeichneten Landes-Bauinspektors bezogen werden.

Angebote sind bis **Sonnabend den 20. d. Monats, Vormittags 9 Uhr** versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, postfrei an den Unterzeichneten einzusenden.

Zugleich mit den Angeboten sind **Probesteine** einzusenden.

Eisleben, den 10. August 1898.

Der Landesbauinspektor.
Krebel, Baurath.

Die herrliche **„Villa Feustell"** in Kelbra a/K. wird vom Amtsgericht daselbst am 18. August d. J. 9 Uhr Vorm. **zwangsweise**, jedenfalls schon für 12,000 Mk. verkauft.

Feiner, nachweislich rentabler

Landgasthof

mit Tanzsalon, Garten-Wirthschaft, Colonade, Kegelbahn, ganz nahe der Stadt, 5—600 hl Bier, großes Kaffee-Geschäft, Gebäude in bestem Zustande, feines Inventar, wegen Krankheit des langjähr. Besitzers äußerst günstig zu verkaufen. Zahlungsbedingungen bestanten, auch Fleischer, erhalten nähere Auskunft durch **Edm. Schneider, Erfurt,** Schottenstraße 1a.

Für tüchtige Wirthe.

Der feinste und bestrenommirteste **Landgasthof** in der Nähe Erfurts, 5—600 hl Bier, großes Kaffeegeschäft, ca. 30 Jahre im Besitz, ist zu verkaufen. Lokalitäten sind elegant. Aber nur solvente, ernstliche Käufer finden Berücksichtigung. Offerten sub 8. 32 an **Rud. Mosse,** Erfurt.

Der in Buttstädt belegene

Gasthof

„zum goldenen Harnisch" (altbekanntes Geschäft) ist für den festen Preis von **48,000 Mk. und unter günst. Zahlungsbedingungen durch mich zu verkaufen. Umsatz ca. 300 hl.**

Richard Ertel, Naumburg a/S., Gr. Marienstr. 16.

Gasthof oder Restauration

wird von zahlungsf. Käufer, am liebsten auf dem Lande **gesucht.** Näheres **Möviss, Magdeburg,** Olvenstedter Str. 45.

Vertauschе

mein Rittergut bei **Dresden** mit herrsch. Geb., reichl. Inv., brill. Ernte. — Nur mit amortis. Hypoth. wenig belastet, auf Hausgrdstck.

Nehme auch gute Hyp. in Zahlung. Spec. Off. unter **R. 157** erb. an **Wilh. Hennig, Dessau,** Bismarckstr. 13.

Bad Wittekind,

Friedenstr. 28, ist die hierlich belegene **Villa** zu verkaufen. Näh. b. Besitzer daselbst.

Krankheitsh. **vertauschе**

mein **altren. Hôtel** in Thür. mit **compl. Inv.,** Pr. 80,000 Mark, Hyp. 32,000 Mark,

auf ein **Haus.**

Spec. Off. unter **F. 158** erb. **Wilh. Hennig,** Dessau, Bismarckstr. 13.

Weil ich **kinderlos** verk. ich mein in **Niederschlesien** nahe einer **Garnisonstadt** gelegenes

Gut cutb. **240 Morgen** ca.

meistens Weizenbd. in **1 Plan** am Gehöft, mass. Geb., leb. u. todt. Inv., gt. Ernte — Milchverkauf —

billig für **75,000 Mk.**

bei 1/4 Anz. Anfr. bef. unter **M. 156 Wilh. Hennig,** Dessau, Bismarckstraße 13.

In einer **Gymnasialstadt** zwischen **Görlitz** und **Breslau** verk. sofort mein mit 5% nachw. Verzinsung rentables

Stadtgut,

enth. ca. **400 Morgen Acker** und Wiesen in **hoher Kultur,** compl. **leb. u. todt. Inv., brill. Ernte sehr billig** für **210,000 Mark** bei 50,000 Mk. Anz. Anfragen bef. unter **K. 152 Wilh. Hennig,** Dessau, Bismarckstraße 13.

Mein **gut gehendes**

Posamenten-, Woll-, Weißwaaren- und Putz-Geschäft

will ich altershalber preiswerth verkaufen. Offerten unter **U. n. 62628** befördert **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Geschäftsverpachtung.

Für sofort oder 1. Oktober ist ein an einer frequenten Ecke gelegener, neu gebauter **Laden** mit 3 großen Schaufenstern anderweitig zu verpachten. Es wurde darin seit 15 Jahren ein flottes Colonialwaaren-, Spirituosen- und Cigarren-Geschäft mit großem Umsatz betrieben, ausgedehnte Lagerräume sind vorhanden, Wohnung direct am Geschäft. Bedingungen günstig. Auskunft ertheilt **H. Eissmann, Weimar.**

Die in meinem Grundstück befindliche

Bäckerei ist sof. od. sp. zu verpachten. Näh. das. **Leipzigerstr. 38, I.**

Größere Hausseifenfabrik

in Garnisonstadt Sachsens sofort zu verkaufen. Branchekenntniß nicht erforderlich, da eingerichtete Leute vorhanden. Vorzügliche Existenz. Off. von **ernstlichen** Kaufreflektanten unter **D. N. 304** an **Rud. Mosse,** Dresden.

Das Grundstück Sophienstraße 25

mit über 6 Prozent Verzinsung wegen Wegzug zu verkaufen durch

Georg Sachs, Schulstraße 7.

Gutgehendes Viktualien- und Materialwaaren-Geschäft

mit Grundstück, Inventar, Waarenvorrath und 2 Drehrollen anderer Unternehmen halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

Georg Sachs, Schulstraße 7.

Geschäftslokal im Reichshofgebäude,

Ein schöner, kleinerer, freundl. **Laden,** von zweien die Wahl, besonders auch für **Bureauzwecke** geeignet, **sofort** oder später preiswerth zu **vermiethen.** Zu erfr. im **Grand Restaurant „Reichshof"** am Buffet.

Großer Laden

passend f. fein. Friseurs, Blumen- oder auch Weißwarengesch., mit anschließ. Wohnung, 3 Zimmer, K., Spieß. 2c. für 750 ℳ per 1. Okt. zu verm. **Neuban Friedrichsplatz.**

Die Feuerversicherungs-Haupt-Agentur

einer alten, großen und renommirten Versicherungs-Anstalt **für Halle a/S.** soll mit gutem bestehenden Versicherungsstamm **baldigst** anderweitig vergeben werden. Hohe Provisionen und günstige Bedingungen gewähren einem **kräftigen selbstthätigen** Manne ein gutes Einkommen.

Reflectanten wollen ihre Offerten unter **A. G. 256** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Magdeburg** einreichen.

Grundstück,

fast **neues Gebäude,** in **bester Lage** eines Ortes, mit **Materialgeschäft u. Bäckerei,** 18 Morg. sehr **guten Acker, Scheune, Stallung,** 3 Garten (Obst-, Gemüse- u. Blumengärten) ist für den Preis von 25000 Mk. Unfall halber zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter **U. s. 62638** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Bierverlag in Hamburg, 14 Jahre best., bedeut. Umf., nur Privatkundsch., will ich mit Pferd u. Wagen, Maschinen u. sämmtl. Inv. verk. Kenntnisse nicht erforderlich. Anzahlung nach Uebereinkunft. **H. J. Heitmann Nachf., Hamburg,** Antonstraße 11.

Restaurant sofort billig zu verkaufen. Off. unter **J. 2245** bef. die Exp. d. Ztg.

Hypotheken-Capital

10—15 Jahre fest, bis 60% d. Taxe.

M. Oberlaender,

Bank-Commiss., Gr. Ulrichstr. 27. Fernspr. 1149.

Wer leiht Geld

auf einen guten Schuldschein. Off. **unter Tt. 163 an die Exp. d. Ztg.**

Wer Theilhaber sucht oder Geschäftsverkauf beabsichtigt, verlange mein **„Reflectanten-Verzeichniß."**

Dr. Luss, Mannheim.

Geschäftstheilhaber gesucht für Fleischerei.

Zur Errichtung einer Wurst- und Fleischwaaren-Fabrik mit Räucherei in günstiger Lage zwischen Halle und Berlin, wozu große Gebäude mit Dampfkessel und Maschinen 2c. vorhanden, suche ich einen, die Cervelat- und Salami-Wurst-Fabrikation sicher verstehenden und praktisch arbeitenden Theilhaber mit einer Baareinlage von 30,000 Mark zu betheiligen. Anfragen von nur Selbstinteressenten befördert die Exped. d. Ztg. unter **1412 Q.**

Herrschaftliches Hochparterre, 6 heizbare Zimmer, 1 Kammer und Zubehör, zu verm. **Germarstraße 2.**

Wohnungen

im Preise von 350 Mark, 5 Zimmer, Küche und reichlich Zubehör, per 1./10. zu vermiethen **Forsterstraße 47,** I. l.

Hochherrschaftliche Wohnung

zu vermiethen

Neue Promenade 16.

Herrsch. Wohn., II. Et., 800 ℳ, 5 Zi., 2 K., K. u. Zub., p. 1./10. Halberstädter Str. 8, v.

Dorotheenstr. 1a herrsch. 2. Etage 1. Okt. zu vermiethen. Näh. 3 Tr. links.

II. Etage, 7 gr. St., 2 K., K. u. Zubehör, 850 Mark, sofort oder 1. Oktober zu vermiethen **Landwehrstraße 19.**

Möblirtes Zimmer

mit Kammer sof. **Zinkgartenstr. 9,** II.

Die Generalagentur

für die Provinz Sachsen einer **älteren preußischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** ist neu zu vergeben. Kautionsfähige, mit der Branche vertraute Herren wollen ihre Offerten unter **1893 V.** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Sofort Anstellung.

Von **L. Bamburger** Hause gesucht reisel. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Wirthe, Händler 2c. Vergüt. 120 ℳ p. Mt., außerdem hohe Provision. Off. unter **P. M. 212** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.**

Für ein gangbares **Kohlengeschäft** wird zum sofortigen Antritt ein

tüchtiger Stadtreisender

gesucht. — Offerten werden unter **H. h. 176** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Kostenfreie

Stellenvermittelung

vom **Verband Deutscher Handlungsgehülfen** zu **Leipzig.**

Die große Ausgabe der **Verbandsblätter** (ℳ 2,50 vierteljährlich) bringt wöchentlich 2 Listen mit je 500 offenen kaufmännischen Stellen jeder Art aus allen Gegenden Deutschlands.

Geschäftsstelle:

Halle a. S., Rannische Straße 23.

Eine große schlesische **Cigarrenfabrik sucht** für **Halle u. Umgegend** einen provisionsweisen

Vertreter.

Offerten unter **B. Z. 2919** an **Rudolf Mosse, Breslau.**

Ein im Maschinenfach durchaus bewanderter

Reisender

für Pommern wird gegen festes Gehalt und Provision vom Umsatz für eine Specialfabrik für Breitdrehmaschinen sofort gesucht. Derselbe muß im Umgang mit größeren und kleineren Landwirthen erfahren und schriftgewandt, kann aber gelernter Maschinenbauer sein.

Schriftliche Meldungen mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Photographie zu richten an

Friedrich Richter & Co., Rathenow.

Suche per 1. Oktober einen tüchtigen, mit der dopp. Buchführung vertrauten unverheiratheten

Buchhalter,

sowie einen jüngeren tüchtigen

Lageristen.

Nur bestempfohlene Reflektanten wollen ihre Offerten mit Gehaltsansprüche senden: **Paul Bergmann,** Wurstfabrik, **Naumburg a. S.**

Zum 1. Oktober suche ich einen nicht zu jungen, tüchtigen

Verkäufer und Decorateur

(Christ). Offerten erbitte mit Photographie und Gehaltsansprüchen.

Herm. Trautmann, Cöthen i. A., Tuch-, Manufaktur- u. Modewaaren.

Tüchtiger zuverlässiger

Kantinenwirth,

welcher die Beaufsichtigung einer großen Arbeiterkaserne mit zu übernehmen hat, 1. Septbr. cr. **gesucht.** Nur solche Bewerber wollen sich melden, welche in gleicher oder ähnlicher Stellung mit Erfolg thätig gewesen sind u. über gute Zeugnisse verfügen. Näheres unter U. g. 62636 befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Lohnkellner gesucht.

Hallescher Lohndiener-Verein, Restaurant Eiskeller.

— Telephon Nr. 59. —

Kaufmann, 40 J., verheirathet, 1 Kind, circa 14 J. etabl. gewesen, sucht irgend welche, möglichst **selbständige Beschäftigung** bei bescheid. Ansprüchen. Gefällige Adressen unter **U. r. 62637** befördert **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Verwalter,

33 Jahre, sucht in der Nähe von Halle Stellung. Offerten unter **L. h. 8693** beförd. **Rudolf Mosse,** Halle.

Für ein Bank- u. Wechselgeschäft wird ein **Lehrling** mit **bester Schulbildung per 1. Oct. d. Js. gesucht. Offerten unter V. A. 55831 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Für mein Leinen- u. Baumwollwaaren-Engros-Geschäft suche 1. Oktober einen

Lehrling

mit guter Schulbildung.

L. Otto Schultz.

Für mein

Glas- und Porzellan-Geschäft

suche ich sofortigen Antritt eine tüchtige

Verkäuferin.

Kenntniß der Branche erforderlich.

C. H. Naundorf, Gr. Märkerstraße 3.

Völlig **unabhängige, ältere, durchaus wirthschaftliche,** dem **besseren Bürgerstande** angehörige **Frau** wird per bald zur selbständigen Führung eines Haushaltes und ganz besonders zur Pflege u. Erziehung von 5 mutterlosen Kindern **gesucht.** Nur solche Frauen, welche den oben gestellten Bedingungen entsprechen und namentlich mit Hingebung und Liebe sich den Kindern widmen wollen, werden ersucht, ihre Adresse unter **Q. q. 160** an die Expedition d. Ztg. abzugeben.

Ein Mädchen in gesetztem Alter sucht gestützt auf gute Zeugnisse sofort oder **möglichst** bald eine Stellung. Dieselbe ist in der Wirthschaft als auch im Bedienen der Gäste bewandert. Offerten unter **L. 2223** befördert die Exp. d. Ztg.

Frl., 27 Jahre, mit 15,000 Mk. Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines Herrn, auch Wittwers, in sicherer Lebensstellung, beh. Zw. Verheirathung. Offerten **1430 K.** erwarb. d. Ztg. erb.

Brot von neuem Roggen,

5 Pfd. 50 ₰, empfiehlt die Bäckerei von **B. Wege, Leipziger Str. 48.**

MAGGI

— zum Würzen der Suppen —

ist soeben wieder eingetroffen bei:

P. Pietsch, Merseburger Str. 160.

Original-Fläschchen Nr. 0 werden zu 25 ₰, Nr. 1 zu 45 ₰, Nr. 2 zu 70 ₰ mit Maggi nachgefüllt.

Bückeburger

Hühneraugenpflaster

(aus der fürstlichen Hof-Apotheke in Bückeburg),

schnell und sicher wirkendes Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen u. Ballen. In Schachteln à 40 ₰ (enthaltend 9 Stück Pflaster mit Gebrauchsanweisung).

Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Fernsprech-Anschluß Nr. 779.

Fusschweiss.

Schabel's antisept. Pasta das wirksamste aller Mittel seit Jahren bewährt b. d. Armee eingeführt, vermag dem Uebel alles Gefährliche ohne es ganz zu unterdrücken. Spartam, reinlich, unschädlich. Preis Mk. 1.—.

General-Depot:
C. Fischer & Co., München.

Zu haben

Adler-Apotheke, Geiststr. 15,
Kaiser- „ Glauchaer Str. 1,
Stern- „ Magdeb. Str. 53.

Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013.

Engel-Apotheke

empfiehlt (d

Eau de Javelle, Aphanizon, Universal-Fleckwasser.

Ring, Goldreif mit 2 Brillanten und 1 Rubin **verloren.** Abzugeben gegen gute Belohnung **Merseburger Straße 168, II.**

M. M. S. K. ich and. handeln, wenn D. kein Wort an mich richtest? **Marie.**

Familien-Nachrichten.

Für die vielen wohlthuenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben

Trudchens

sagen wir hiermit unsern aufrichtigen Dank. **Ludwig Saffe und Frau.**

Verlobt: Amely Heller u. Bankier Ottokar Ziegler (Leipzig, Magdeburg); Margarethe Schmidt u. Hauptm. Adalbert v. Petersdorff (Dessau, Gumbinnen); Elise Schmidt u. Rechtsanw. Franz Burchard (Dessau, Königsberg); Martha v. Lyncker u. Regier.-Assessor Dr. Walther Fleck (Berlin, Marburg); Mitty v. Oppen u. Hauptm. Oskar Fischer (Blankenburg H., Rastatt); Gabriele v. d. Planitz u. Prem.-Lieut. Georg Frhr. O'Byrn v. Berlin); Else Pilz u. Kaufm. Alfred Höhne (Nordhausen, Cöthen); Hedwig Schippers u. Gerichtsass. Dr. Max Bittner (Köln, Aachen); Else Weickert u. Dr. med. Franz Leonhardt (Freiberg, Anh.).

Vermählt: Lieut. Hans v. Tieschowitz u. Marthe v. d. Planitz (Kl. Commerowe); Amtsrichter Fischer u. Käthe Peters (Finde, Beetzendorf).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Amtsr. Staud (Erkelenz); Hrn. Dr. Mödel (Zwickau). — Eine Tochter: Hrn. Stadtbaumstr. Wessow (Mühlhausen Th.); Hrn. Hauptm. v. Friedheim (Berlin); Hrn. Dr. Erhard (Stuttgart); Hrn. Hauptm. Straube (Döbeln); Zwillinge: Hrn. Prem.-Lieut. Brauer (Neuerdenb.).

Gestorben: Lehrer Dr. Paul Constantin Meyer (Leipzig); Commissionär Franz Dreißig (Cöthen); Stuhlmstr. A. Ch. Buchner (Aubachthal).

Aachener Badeofen

D. R.-P. *Ueber 50 000 Oefen im Gebrauch.*

In 5 Minuten ein warmes Bad! Original

D. R.-P.
Mit neuem Muschelreflector.

Houben's Gasöfen

Prospecte gratis. **J. G. Houben Sohn Carl Aachen.** Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980812035/fragment/page=0003

In 5 Minuten

entferne ich jedes Hühnerauge, Verhärtungen rc. gründlich und vollkommen schmerzlos ohne Messer und ohne zu ätzen. ☞ Bei nicht sofortiger Beseitigung des Uebels verzichte ich auf jedes Honorar. — Schmerzlose Entfernung von eingewachsenen Nägeln. Komme auf Wunsch in's Haus. Atteste von Aerzten und Operirten liegen zur Einsicht aus. Sprechstunden von 9—1 und 2—6 Uhr. **H. Ladrer**, Fuß-Operateur aus Leipzig. Anwesend in **Halle** von **Freitag** den 12. bis einschließlich **Mittwoch** den 17. d. Mts. im **Hôtel zum „goldenen Löwen“**. Zimmer Nr. 3.

Ein hiesiger Barbier kann meine Methode erlernen.

Ich verreise vom 14. d. M. bis 3. Septbr. Vertreter, wie früher.

San.-Rath Dr. Scharfe.

Verreist

vom 13. August bis 4. Septmbr.

Dr. med. H. Keil,

Frauenarzt, Martinsberg 11.

Von der Reise zurück.

Dr. med. Rich. Schulze,

Wuchererstrasse 8.

Pensionshaus Sophie Bergmann

bietet allen Erholungsbedürftigen angenehmen Aufenthalt in dem durch seine herrliche, waldreiche Lage zu den hervorragendsten Luftkurorten zählenden **Sülzbahn im Südharz**, Eisenbahnstation Ellrich. Tüchtiger Arzt und Badeanstalt im Orte. Massage im Hause.

Albert Wetterling,

Schmeerstr. 26, Geiststr. 35,

empfiehlt

Schuhwaaren

nur gute **genähte u. genagelte Handarbeit** wie allbekannt zu billigsten Preisen.

Erntekranzschleifen, Erntekranzgedichte

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Herm. Köhler,

Papierhdlg. u. Buchdruckerei,

Gr. Steinstraße 15.

Theater. 1/8 **Passe-partout** an 2 vordere Parquet-Plätze abzugeben. Angebote unter D. h. 8636 befördert **Rud. Mosse**, Halle.

Ein vollständiges Lehrbuch der Stenotachy- graphie **für 10 Pf.** ist zu beziehen durch die **Buchhandlung von Ed. Anton**, Barfüßerstraße.

Klaviere werden gut repar. u. rein gestimmt v. **Lane**, Taubenstr. 15, H. r. II.

Altes Gold und Silber kauft Rathhausstr. 12. Uhrengeschäft.

Hüte aller Gattungen werden gewaschen, gefärbt, gebügelt, repariert, modernisirt. **Hut-Waschanstalt Alter Markt 34. Herm. Fleischer**, Hutmachermstr.

Altes Gold, Silber, Juwelen, Tressen kauft zu höchsten Preisen **Pohlmann**, Goldarbeiter, Schulstr 10.

Himbeersaft

Johannisbeersaft

Kirschsaft

frisch von der Presse, empfiehlt

Otto Thieme,

Geiststraße 11. Fernspr. 885.

Natur-Eis-Abfall

größere Posten, pro Centner 75 ₰, giebt centnerweise ab

Eishaus Ziegelwiese, Telephon 1139.

KAKAO Marke Saxonia

frisch aus der Fabrik von Ch. Kuntze & Sohn, Halle, stets vorräthig bei:

Friedr. Baugemann, Leipz. Str. 24.

Helmbold & Cie., Leipziger Str. 104.

Fernsprecher 205.

Eisschleien,

frischeste Waare, à Pfd. 80 ₰, empfiehlt zu Sonnabend und Sonntag

Friedrich Krahmer,

Fluß- und Seefisch-Handlung,

Halle a/S., Fischerplan 3.

Man trinke stets den echten, best. doppelten

„Steinhäger-König“

70fach prämiirt

aus der bekannten Brennerei

H. C. König, Steinhagen (Westf.)

Weltausstellung Chicago 1893:

Höchster Preis.

Engros-Niederlage bei General-Vertreter:

P. Fr. Ledder, Halle a. S., Reilstrasse 1.

Wild- u. Geflügelhandlung

von

Ernst Blumenthal, Leitergasse u. Wochenmarkt,

empfiehlt

frisch geschossenes Rehwild, Rücken, Keulen, Blätter, fette Gänse, Enten, Hahnchen und Hochzeitstauben, diesjge Waare.

Infolge vielfachen Anfragen theilen wir hierdurch mit, daß wir zu unseren sämmtlichen Rennen für Sonntag den 14. cr.

Rennungen von Berufsfahrern nicht entgegennehmen.

Albin & Paul Simon.

Königliches Bad Lauchstädt.

Bahnverbindung Halle-Merseburg.

Sonntag den 14. August 1898

Nachmittags: **Concert,** Abends: **Ball.**

Max Schwarz, Badewirthschafter.

Leistner's Waldhaus

in den Königl. Forsten bei Halle a. S. gelegen.

Sonnabend den 13. August

Großes Wald-Fest

verbunden mit

Concert u. Reunion (Ball).

Abfahrt der Züge der Halle-Hettstedter Bahn von Halle Nachm. 2,20; 3,20; 6,30; 7,30.

Zur Rückfahrt geht nach Schluß des Festes um 11 Uhr ein Extra-Zug zur gefl. Benutzung. Hochachtungsvoll **C. Leistner.**

Prinz Carl.

Heute Freitag Abend 8 Uhr

Grosses Abonnements-Concert.

Osborg's Bellevue.

Heute Freitag Abend 8 Uhr

Grosses Frei-Concert.

Saalschlossbrauerei.

Auläßlich des Sommerfestes der Hallschen Maschinenfabrik bleibt das Etablissement morgen Sonnabend Nachmittag geschlossen.

Hochachtungsvoll **Fritz Rahne.**

Münchener Hackerbräu

Gartenlokal

empfiehlt seinen ff. **Mittagstisch** im Abonnement 60—80 Pfg.

Leipziger Straße 87.

Jeden Freitag Abend **Kartoffelpuffer.**

Moritz Borck's Gartenlocal

Kurzegasse 1.

Sonnabend den 13. August

Abendliedertafel des Deutschen Gesang-Vereins.

Freunde des Gesanges lade hierdurch freundlichst ein. **Moritz Borck.**

Neu! Neu! Neu!

Restaurant „Sternschnuppe“

Merseburger Straße 30.

Küche und Keller bieten das Beste.

Geehrten Familien auf's Wärmste empfohlen.

Ergebenst **Paul Wahl.**

Euterpia. Sonntag den 14. August **Sommerfest** im **„Paradies“** verb. mit Kinderbelustigungen. Anfang 3½ Uhr. Um zahlreiche Betheiligung bittet **der Vorstand.**

Nordost-Thüringer Bezirk.

Die Bekränzung der Kriegergräber findet am

Sonntag den 14. d. Mts., Vormittags 9 Uhr

auf dem hiesigen Nordfriedhofe statt.

Die Kameraden treten dazu um **8½ Uhr** im Festanzuge in der **Actien-Brauerei** am Roßplatz an.

Verband deutscher Kriegs-Veteranen von 1848-70/71

Halle a/S. und Umgegend.

Sonnabend, 13. August, Abends 8 Uhr im Vereinslokal, Wirths Gasthaus, Kurze Gasse 1. **Monatsversammlung.**

Tagesordnung: Mittheilungen in Verbandssachen. Aufnahme neuer Mitglieder. Besprechung über die Kyffhäuser-Fahrt und Bericht über die Generalversammlung in Dresden. — Es wird dringend gebeten, zu dieser Monatsversammlung recht zahlreich zu erscheinen, auch sind Feldzugskameraden, die dem Verbande nicht angehören, stets gern gesehene Gäste. **Der Vorstand.**

Verein ehem. Grenadiere für Halle a. S. u. Umgeg.

feiert am **Sonntag den 14. August cr.** im **Prinz Carl** sein

III. Stiftungsfest.

Von Nachmittag 3½ Uhr ab

Gr. Militär-Concert

mit gewähltem Programm, ausgeführt von der gesammten Kapelle des Musikdirektor **Henschel** unter seiner persönlichen Leitung.

Nach dem Concert Ball.

Zum Concert sind Programme als Einlaßkarten à 15 Pfg. an der Kasse und vorher bei den Herren **Kitzing**, Cigarrenhandlg., Schmeerstraße, **R. Deumer**, Restaurateur, Glauchaerstr. 19, **H. Freier**, Rest. z. Markgrafen, Brüderstr. 7, **P. Haase**, Prinz Carl, **H. Schreckenberger**, Bäckermeister, Grünstr., **Pennemann**, Cigarrenhandlg., Gr. Ulrichstraße, zu haben.

Alle ehem. Grenadiere, denen eine separate Einladung nicht zugegangen sein sollte, sowie Freunde und Gönner des Vereins werden hierzu freundlichst eingeladen. **Der Vorstand.**

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Eröffnungs-Spielplan:

Madame **Olinka** mit ihren „Lebenden Photographien.“ **(Eigenartig! Sensationell!)** — **Frères Hoste**, excentrische Bravour-Equilibristen. — Herr **Heinrich Blank**, Bauchredner mit automatischem Figuren-Kabinet — **The two Olivers**, akrobatische Burlest-Clowns. — Die Schwestern **Dell' Jano**, Verwandlungs-Spitzen-Tänzerinnen. — Mr. **Hubertus**, Original-Kunstpfeifer. — Fräulein **Mirzl Kirchner**, Wiener Gesangs- und Kostüm-Soubrette. — Herr **Jean Bayer**, Original-Gesangs-Humorist. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Geese's Restauration.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**

Ein schönes großes **Vereinszimmer**, 40—50 Personen fassend, zu vergeben.

„Börsenhalle“,

am Gr. Berlin.

Schöne Vereinszimmer mit Instrument sowie renov. Kegelbahn noch einige Abende frei Weisses Ross, Geiststraße 5.

Pionier-Verein.

Zu dem **Sonnabend den 13. d. Mts.** im **„Neuen Theater“** stattfindenden **Kränzchen** werden die Mitglieder und deren Familien gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. **Der Vorstand.**

Verein ehemaliger 27er.

Morgen Sonnabend im **Rosenthal Kränzchen** mit **komischen Aufführungen.**

Artillerie.

Zur **Bekränzung der Kriegergräber** versammeln sich die Kameraden **Sonntag den 14. d. früh 8 Uhr** in der **Actienbrauerei am Roßplatz.** Vereinsabzeichen sind anzulegen. **Der Vorstand.**

Kriegerverein Allemania!

Zur **Bekränzung der Kriegergräber** versammeln sich die Kameraden am **Sonntag den 14. d. Mts.**, früh 8¼ Uhr in der **„Actienbrauerei.“** **Der Vorstand.**

Versicherungsbeamten-Verein.

Sonnabend den 13. d. Mts., Abends 8 Uhr **Versammlung** im Sport-Hotel. Kollegen willkommen. — Tagesordnung: Fortsetzung der Statutenberathung. **Der prov. Vorstand.**

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**

H. Lerch, Meckelstr. 3.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**

E. Hindorf, Wuchererstraße 65.

Wurstschmalz, à Pfund 40 ₰,

Schinkenschmalz, à Pfund 60 ₰,

Gepökeltes Knochenfleisch, Pfd. 20 ₰

W. Nietsch, Leipz. Str. 77. Hoflieferant. Fernspr. 166.

Empfehle prima Ochsenfleisch zum Braten und Kochen, à Pfd für 60 ₰, 5 Pfd. ger. Roth- und Leberwurst für 3 ℳ, prima Schlackwurst, à Pfd. nur 1 ℳ.

Herm. Wehrmann,

Fleischermeister, Leipziger Str. 68.

Prima Mast-Ochsenfleisch à Pfd. 65 ₰ durchwachsen à „ 60 ₰

Hammelfleisch à „ 65 ₰

empfiehlt

L. Grossmann, Nicolaistraße Nr. 5.

! Roßfleisch!

wieder großartig diese Woche nur bei

August Thurm,

Reilstraße 10. — Telephon 507.

Pferde zum Schlachten kauft fortwährend **Der Obige.**

Die ersten neuen

Karpfen

sind eingetroffen und empfiehlt dieselben

Friedr. Krahmer,

Fluß- und Seefisch-Handlung,

Fischerplan 3. — Fernsprecher 205.

Himbeer-Syrup

1898er Ernte, aromatisch, ohne Zusatz von Kirschsaft,

à Pfd. 45 Pfg.

H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.

Pferde zum Schlachten

kauft fortwährend **Arth. Möbius, Langestr. 21.** Fernsprecher **1156.**

Colli, schottischer Schäferhund, 1¼ Jahr alt, schön gezeichnet, schwarz, zu verkaufen.

A. Steinmler, Wucherer Str. 59, Gastwirthschaft zum Roß.

Tauben zu verkaufen Gemmergasse 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980812035/fragment/page=0004